
08.05.2017

Presseinformation

Mühlburger Bürgerinnen und Bürger engagieren sich im Stadtteil

Sechs Projekte wurden mit NIS 2015-Fördergeldern durchgeführt

Karlsruhe (scnk). Im Rahmen des Programmes „Nichtinvestive Städtebauförderung“ (NIS 2015) hat die Stadt Karlsruhe Fördergelder für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Soziale Stadt Mühlburg“ bewilligt bekommen. Mit den Mitteln wurden in Mühlburg im letzten Jahr sechs Projekte realisiert. Der Ideenreichtum engagierter Bürgerinnen, Bürger und Initiativen wurde mit bis zu 3.000 € pro Antrag gefördert. Die im Förderrahmen angesprochene Mühlburger Bevölkerung, lokale Akteure, Initiativen und Vereine konnten mit diesen Projektmitteln kleinere, in sich abgeschlossene Projekte umsetzen, die der Stärkung des sozialen Zusammenlebens und der Integration aller Bevölkerungsgruppen dienten. Dazu zählten Projekte, die die Förderung des interkulturellen Austauschs und der Integration zum Ziel hatten, sowie Projekte mit denen das bürgerschaftliche Engagement rund um das Bürgerzentrum Mühlburg unterstützt und aktiviert wurde. Folgende Projekte wurden in enger Kooperation mit dem Bürgerzentrum, dem Amt für Stadtentwicklung und der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH durchgeführt:

„Ton läuft-Spot an-Veranstaltungstechnik leicht gemacht“ (eingereicht durch Willi Schönauer)

Auf einen großen Bedarf an Schulung und Information stießen die im Bürgerzentrum Mühlburg durchgeführten Workshops zur Vermittlung von Grundkenntnissen im Bereich Veranstaltungstechnik. 37 Bürgerinnen und Bürger, die teilweise schon seit einiger Zeit Veranstaltungen im Stadtteil Mühlburg organisieren, konnten die Veranstalter mit diesem Projekt unterstützen. Basierend auf deren individuellen Kenntnissen und Anforderungen wurden interaktive Schulungsmöglichkeiten zum professionelleren Einsatz von Licht, Ton und Multimedia angeboten.

„Internationales Theaterprojekt für Frauen“ (eingereicht durch Firdevs Kaplaner)

Frauen mit und ohne Migrationshintergrund mit unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft wurden theaterpädagogisch in diesem Projekt in Mühlburg begleitet. In Proben und angeleiteten Improvisationseinheiten wurde innerhalb von vier Monaten bei den Teilnehmerinnen des internationalen Theaterprojekts ein hohes Maß an Spontaneität, Kreativität, Offenheit und Teamgeist geweckt. Dabei wurden sowohl die deutschen Sprachkenntnisse als auch die Mehrsprachigkeit der Teilnehmerinnen mit viel Freude gefördert. Das Interesse der beteiligten Frauen war so groß, dass nun zur längerfristigen Fortsetzung des Workshops mögliche Anschlussfinanzierungen recherchiert werden.

„Welcome – Internationales Fest der Kulturen in Mühlburg“ (eingereicht durch Willi Schönauer)

Dieses Projekt beschäftigte sich mit der Konzeption (u.a. Finanzierung, rechtliche Rahmenbedingungen, Organisation) und der Erhebung des lokalen Interesses der Mühlburger Bürgerinnen und Bürger an einem „Internationalen Fest der Kulturen“, wie es schon in anderen Städten gefeiert wurde. Die Einbindung von Erfahrungswerten hinzugerufener Veranstaltungsexperten, sowie kreativer Ideen und Wünsche vieler ehrenamtlich Engagierter führte zu einer konkreten Planung, die bereits im nächsten Jahr durch den dafür neu gegründeten Verein „Mühlburger Fiesta international e.V. (MüFI)“ umgesetzt werden soll: Dank dieses NIS-Projekts kann sich der Stadtteil im Sommer 2018 auf ein Fest in Form einer zweitägigen öffentlichen Open-Air-Veranstaltung auf dem Mühlburger Fliegerplatz freuen. Mit 15–30 Verkaufsständen von internationalen Speisen und Getränken, Kunsthandwerk und einer zentralen Bühne für bunt gemischte internationale Darbietungen verspricht die „Mühlburger Fiesta“ ein ganz besonders Erlebnis zu werden!

„Online-Magazin und -Schaufenster für Vereine und nicht-kommerzielle Organisationen in Mühlburg“ (eingereicht durch Guerlio Peralta)

Auf der Stadtteilseite „Mühlburg-Live“ erhalten die in Mühlburg angesiedelten Firmen, Vereine und Organisatoren eine Repräsentationsmöglichkeit. Durch die Förderung im Rahmen des NIS 2015 konnte nun der Fokus auf die digitale Vorstellung des lokalen Vereinslebens und weiterer nicht-kommerzieller Organisatoren gelegt werden. Bürgerinnen und Bürger mit Interesse an einer ehrenamtlichen Mitwirkung bei den verschiedenen Angeboten des Stadtteils bekommen nun schnell einen Überblick sowie interessante Informationen geboten. Eine nach Kategorien geordnete Liste aller Vereine, ein Veranstaltungskalender mit Events und regelmäßigen Terminen, sowie die Umsetzung eines

Online-Magazins in Form einer Seite zu den aktuellen News bildeten die konkreten Maßnahmen hierzu. Diese finden Sie nun auf <https://www.muehlburg-live.de/de/>.

„Mehrgenerationen Winterfest“ (eingereicht durch Jana Lohse)

Im Dezember 2016 wurde das erste Mehrgenerationen-Winterfest von einer ehrenamtlichen Arbeitsgruppe von Nachbarinnen und Nachbarn aus Mühlburg veranstaltet. Bei gemütlicher Atmosphäre und leckerem Buffet mit Punsch kamen im winterlich dekorierten Bürgerzentrum Mühlburg Jung und Alt zusammen. Das bereitgestellte Programm wurde von Bürgerinnen und Bürgern aus drei Generationen angenommen. Interessante Bastelideen, Kinderschminken und Tannenbaum-Dekorieren ermöglichten das Knüpfen neuer Kontakte und den Austausch zwischen den Kulturen, Generationen und Lebensweisen im Stadtteil Mühlburg.

„Umwelttag Grünes Mühlburg“ (eingereicht durch Jana Lohse)

Das zweite Projekt der ehrenamtlichen Arbeitsgruppe von Nachbarinnen und Nachbarn aus Mühlburg stellte die Umsetzung eines Umwelttages „Grünes Mühlburg“, ebenfalls im Bürgerzentrum Mühlburg, dar. Drei Module wurden hierfür in Kooperation mit der Foodsharing Gruppe Karlsruhe, Greenpeace Karlsruhe sowie dem Amt für Abfallwirtschaft und weiteren Umweltschutz-Organisationen aus Karlsruhe umgesetzt. Bei einer Müllschnitzeljagd erkundeten Kinder und Erwachsene den Stadtteil mit einem besonderen Blick auf die Umwelt. Als Produkt einer „Schnippelparty“ mit gespendetem Bio-Gemüse konnten die Besucherinnen und Besucher des Umwelttages einen leckeren Eintopf zusätzlich zum bereitgestellten Bio-Buffet genießen. Die Präsentation von Informationsmaterialien, eine Ausstellung mit hilfreichen Gebrauchsgegenständen sowie die Vorstellung lokaler Umweltschutz-Akteure bildeten das Rahmenprogramm des gesamten Tages. Auch die abschließende Diskussionsrunde nach der Vorstellung der Film-Dokumentation „Plastic Planet“ ermöglichte den Bürgerinnen und Bürgern einen abwechslungsreichen Austausch mit umweltinteressierten Personen aus der Nachbarschaft. Im Anschluss an den Umwelttag wurde die durch die Arbeitsgruppe gestaltete Ausstellung der Gebrauchsgegenstände und Informationsplakate für zwei Wochen im Bürgerzentrum gezeigt.

Ansprechpartnerin:

Somajeh Noheh-Khan

Unternehmenskommunikation

AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH

Rahel-Straus-Straße 2
76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 35007-168

Fax: 0721 35007 – 170

Mail: s.noheh-khan@awo-karlsruhe.de

Detailinformationen über die Angebote der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.awo-karlsruhe.de/awo-karlsruhe.html>